



### Jubel in „Ost“ über zweiten Platz beim Gründerpreis NRW 2016

Auszeichnung geht an Floristik Steinbrecher / Großer Tag für Unternehmerin Birgit Honvehlmann

→ Seite 3



### „Wer Schlechtes über Uwe sagt, der lügt“

Wir gratulieren Uwe Seeler zu seinem 80. Geburtstag

→ Seite 25



### Tipps zur „Erleuchtung“: Es wird Zeit für mehr Licht

Außerdem: „Shabby Chic“ macht mehr aus alten Möbeln / Viele Immo-Tipps im Blick

→ BEILAGE

# Waltropener Zeitung

GRÖSSTE ZEITUNG IN WALTROP

Redaktion: 96 28 6411  
Vertr.: 023 65/107-1718  
Anz.: 023 65/107-0

SAMSTAG, 5.11.2016 NR. 258

WWW.WALTROPER-ZEITUNG.DE • MEDIENHAUS BAUER • GEGRÜNDET 1831

PREIS: 1,40 EURO / SA.: 1,60 EURO

## WETTER HEUTE



Viele Wolken, Regenfälle, 10 Grad. Morgen: freundlich, aber nur 7 Grad. → Seite 37

## LOKALES

### Session Possible

Einmal mehr war Saxophonist Wolf Codera jetzt mit seiner „Session Possible“ in Waltrop – einmal mehr begeisterte er auf der Bühne in Gesamtschul-Mensa. → Seite 3

### Erster Band

Ab heute ist der erste Band des neuen, auf fünf Bände angelegten „Heimatbuchs“ von Heimatforscher Norbert Frey im Handel. → Seite 3

### Diamanthochzeit

Beim Tanztee in der Henrichenburger „Wartburg“ lernten sie sich einst kennen – morgen feiern Anneliese und Paul Stange ihre Diamanthochzeit. → Seite 4

### Große Ziele

Die Oberliga-Basketballer des GV gastieren heute beim UBC Münster III. Trainer Dejan Petrov hofft, dass sein Team auch danach Spitzenreiter bleibt. → Seite 28

## INHALT

Politik	2
Lokales	3 – 7
Familienanzeigen	8 – 12
Kultur	13
Aus der Region	14 – 16
Aus aller Welt	17, 18
Wirtschaft, Börse	19, 20
Hintergrund	21, 22
Sport	23 – 25
Regionalsport	26, 27
Stadtsport	28, 29
Gastro Genuss	30, 31
Anzeigen	32

Service: Autor & Motor	33
Kfz-Markt	33, 34
Service: Ausbildung, Beruf	35
Stellenmarkt	36
Rätsel, Wetter, Comic	37
Fotos unserer Leser	38
Wochenendrätsel	39
Gottesdienste	40
Reisemagazin	41 – 46
Panda & Ogi	47
Scenario	48

## BUNDESLIGA

Hertha BSC Berlin 3:0 Bor. M'gladbach

Ihre Zeitung im Internet  
www.medienhaus-bauer.de



# Wenig Ertrag – aber viel Bürokratie

### Die Pkw-Maut kommt: Zahlen deutsche Autofahrer am Ende drauf?

VON RASMUS BUCHSTEINER UND THOMAS BARTEL

**BERLIN.** Lange lag sie auf Eis, jetzt soll die Pkw-Maut ab Herbst 2017 kommen. Verkehrsminister Alexander Dobrindt hat mit Brüssel verhandelt und steht dabei unmittelbar vor einem Kompromiss. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Einigung mit der EU-Kommission im November steht“, erklärte der CSU-Politiker. Zahlen deutsche Autofahrer am Ende drauf?

Wie teuer werden die Maut-Vignetten sein?

Die Jahresvignette soll höchstens 130 Euro kosten. Der Preis variiert und soll sich nach Motorgröße (Hubraum), Modernität (Baujahr) und Umweltfreundlichkeit (CO<sub>2</sub>-Emission) richten. Beispiel: Für einen Golf Diesel 5, Baujahr 2003 bis 2009, würde die Vignette 108,08 Euro kosten. Für ausländische Autofahrer gelten Pauschalen: 2,50 Euro für zehn Tage, 16 bis 22 Euro für zwei Monate. Nach den Verhandlungen mit Brüssel soll es nun auch eine Tagesvignette geben.

Was war das Problem im Streit mit Brüssel?

Dobrindts Plan sah vor, dass inländische Autofahrer die Mautkosten auf den Cent genau durch eine Senkung der Kfz-Steuer erstattet bekommen. Dies war aus Sicht der EU-Kommission bislang nichts anderes als eine Diskriminierung ausländischer Autofahrer. Nun wurde ein Kompromiss gefunden: Die Umweltverträglichkeit der Fahrzeuge soll stärker berücksichtigt werden.

Bleibt es beim Versprechen, dass deutsche Autofahrer unterm Strich nicht mehr zahlen müssen?

Ja, sagt zumindest Verkehrsminister Dobrindt. Vereinbart wurde ein speziel-

ler Kniff: Für besonders umweltfreundliche Fahrzeuge wird die Kfz-Steuer stärker gesenkt als für eine Eins-zu-Eins-Kompensation der Pkw-Maut-Kosten eigentlich notwendig wäre. Vor diesem Hintergrund ist die EU-Kommission bereit, ihre Klage vor dem Europäischen Gerichtshof zurückzuziehen. Die Details der Einigung müssen noch ausgearbeitet werden.

Autoclubs bekräftigten gestern noch einmal, es dürfe keine Mehrbelastung für deutsche Autofahrer geben. Schließlich kassiere der Staat von den Verkehrsteilnehmern jährlich 50 Milliarden Euro an Steuern und Abgaben, betont etwa der AvD.

Wie viel Geld bringt die Pkw-Maut?

Bisher kalkulierte das Verkehrsministerium mit Brutto-Einnahmen von 3,7 Milliarden Euro im Jahr. Nach dem Ausgleich für deutscher Autofahrer würden noch 700 Millionen Euro übrig bleiben. Davon abgezogen werden müssten mindestens 200 Millionen Euro an Betriebskosten. Der Kompromiss, der sich jetzt mit Brüssel abzeichnet, würde die Einnahmen noch einmal um 100 Millionen Euro mindern. Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) mahnte am Freitag an, dass die Maut unter dem Strich viel Bürokratie, aber zu wenig Geld bringen könnte. Die CSU ficht das nicht an: Sie argumentiert, es gehe darum, Gerechtigkeit auf Deutschlands Straßen herzustellen.

Kann die Pkw-Maut noch kippen?

Im Bundestag wohl nicht, da die SPD dem Vorhaben im Koalitionsvertrag zugestimmt hat. Eher könnte der Europäische Gerichtshof die Pläne zu Fall bringen: Österreich und die Niederlande wollen klagen.

→ Kommentar: Seite 2

## Abschied von den Obamas



Michelle und Barack Obama gelten vielen als das coolste Präsidentenpaar seit John F. und Jackie Kennedy. Abseits der Politik prägten Eleganz und Stil die letzten acht Jahre im Weißen Haus. Innenpolitisch gesehen hat der erste farbige Präsident der USA wichtige Weichen gestellt, außenpolitisch dagegen hat Amerika vor allem im Nahen Osten an Gewicht verloren. Lesen Sie unsere Bilanz der Ära Obama – und wagen sie auf unserer XXL-Grafik einen Blick ins Weiße Haus: Ein Weg voller Widersprüche auf den Seiten 21/22 – FOTO: GETTY → Mit Blick auf die Präsidentschaftswahl am Dienstag empfehlen wir Ihnen unseren Nachrichtenticker mit vielen Hintergründen im Netz: www.medienhaus-bauer.de/usalive

## „Eine Art Putsch“

### Berlin entsetzt über Erdogans Vorgehen in der Türkei

**ISTANBUL.** (ah) Joachim Gauck wählt deutliche Worte in Richtung Ankara.

Die jüngsten Entwicklungen in der Türkei seien „eine Eskalation, die die Europäer nicht unbeantwortet lassen dürfen“, reagiert der Bundespräsident auf das immer härtere Vorgehen der Regierung in Ankara gegen Oppositionelle, freie Presse und Vertreter der kurdischen Minderheit. „Was ich derzeit in der Türkei beobachte, bestürzt mich“, klagt das Staatsoberhaupt. Wenn dort die Justiz

instrumentalisiert und die Wiedereinführung der Todesstrafe vorbereitet werde, setze sie „zentrale Grundlagen eines demokratischen Rechtsstaates außer Kraft.“

Der Streit zwischen Berlin und Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan spitze sich weiter zu. Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) ließ gestern den türkischen Geschäftsträger in Berlin einbestellen, um gegen die Festnahmen der Spitzenpolitiker der kurdischen Partei HDP zu protestieren. Der

gescheiterte Putschversuch im Juli dürfe nicht als Rechtfertigung dafür dienen, „die politische Opposition mundtot zu machen oder gar hinter Gitter zu bringen“, betonte Steinmeier.

Auch Grünen-Chef Cem Özdemir forderte zum gemeinsamen Handeln auf. Das Drangsalieren von Medien und Opposition in der Türkei sei „eine Art Putsch“.

→ Kommentar: Seite 2  
→ Der Land der überfüllten Gefängnisse: Seite 21

## IN KÜRZE

### Rüge für den Düsseldorfer OB

**MÜNSTER.** Mit seinem Aufruf zu einer Protestaktion gegen islamfeindliche Demonstrationen hat Düsseldorfs Oberbürgermeister rechtswidrig gehandelt. Das entschied das Oberverwaltungsgericht in Münster am Freitag. OB Thomas Geisel (SPD) hatte 2015 ein Zeichen gegen die Gruppe „Dügida“ setzen wollen.

→ Kommentar: Seite 2  
→ Appell ja...: Seite 2

### Bahn verschiebt Börsenpläne

**BERLIN.** Die Bahn will ihre Konzerntöchter Arriva und Schenker doch noch nicht an die Börse bringen. Der Vorstand werde dem Aufsichtsrat am 14. Dezember sagen, „dass wir einen Börsengang nicht empfehlen“, sagte Vorstandschef Rüdiger Grube. Hintergrund sind deutliche Kursverluste des britischen Pfundes nach dem Brexit-Votum.

→ Töchter...: Seite 20

### Blinklicht am Rad ist verboten

**DÜSSELDORF.** Es ist zwar auffällig, kann aber irritieren: Blinklicht am Fahrrad ist nicht erlaubt, erklärt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club. Das Licht muss durchgängig strahlen: weiß nach vorn, rot nach hinten. Generell rät der ADFC zu LED-Leuchten. Sie müssen aber korrekt justiert sein. So sollte der hellste Punkt des Frontstrahlers zehn Meter vor dem Fahrrad auf die Straße treffen.

## DIE BÖRSE

**DAX** -0,65%  
10259,13 10325,88 (Vortag)

**DOW JONES** -0,24%  
17888,28 17930,67 (Vortag)

**EURO IN USD** +0,26%  
1,1093 1,1064 (Vortag)

→ Die Börsenkurse: Seite 20

## Sein Herz schlägt für die Heimat

### MENSCHEN UNSERER REGION: Peter Kitzol-Kohn gräbt in der Geschichte

**HERTEN.** (BMH) Er war Oberstleutnant der Luftwaffe. Doch heute gräbt Peter Kitzol-Kohn am liebsten ganz tief in der Geschichte seiner Heimat Scherlebeck.

Der 67-Jährige hat die halbe Welt bereist: Moskau, Mexiko, Marrakesch – doch sein Herz schlägt für jenes Dorf im Hertener Norden, das bis vor 115 Jahren im Wesentlichen aus Wiesen und Weiden bestand, bevor der Siedlungsbau begann und auch Peter Kitzol-Kohn mit seinen Eltern und Brüdern ein Zuhause bot. Unkraut zupfen im großen Garten, mit dem Rad zum Bach, Kaulquappen fangen, in der Gaststätte Schneider eine Limo trinken – schöne Kindheitserinnerungen. Doch in die Historie seiner Heimat taucht der Hobby-



Forscher noch viel tiefer ein – im doppelten Sinne. Mit dem Geschichtskreis der Zeche Schlägel & Eisen hat er das unterirdische Geflecht von Schächten und Stollen nachgebaut. Und auch zeitlich geht Kitzol-Kohn in die Tiefe:

2017 feiert die Bauerschaft Elpe ihr 1000-jähriges Bestehen. Klar, dass er eine Foto-Ausstellung organisiert.

Kitzol-Kohn ist bestens im Ortsteil vernetzt, war er doch früher in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und ist es heute immer noch im Kirchenvorstand. Vor neun Jahren ging er in den Ruhestand, 2009 gründete er den „Arbeitskreis Scherlebecker Geschichte(n)“. „Mit acht Teilnehmern haben wir angefangen, heute kommen bis zu 30 zu unseren Treffen“, erzählt der Leiter. Am Montag findet die 90. Zusammenkunft statt. Peter Kitzol-Kohn bereitet jedes Mal einen Vortrag vor und schöpft dabei aus einem enormen Fundus von Fotos und Anekdoten. Einen großen Teil des Materials digita-

liert er selbst am Computer. Es fließt auch ein in Broschüren, Kalender, Zeitschriften... Da kommt keine Langeweile auf, und doch kitzelt schon ein weiteres Thema seine Neugier: Hertens als Wallfahrtsort.

Der Heimatforscher gräbt aber nicht nur gerne in verstaubten Dachboden-Schätzen, sondern auch ganz handfest mit der Schaufel: als ehrenamtliches Mitglied der „Initiative Gertrudenpark“, die einen Scherlebecker Park in Schuss hält. Sträucher schneiden, Blumen pflanzen – so wie damals im großen Garten der Familie.

INFO Menschen prägen unsere Region. Wir stellen sie Ihnen vor – immer hier, immer samstags.

**Wer hilft im Trauerfall?**  
Wenn Sie wirklich gute Beratung und Hilfe brauchen  
**Feuer-, Anonym- und Erdbestattungen**  
**KARL SCHUMACHER**  
**NIEDRIGE PREISE**  
Erladigung aller Formalitäten! - Vorsorgeregulungen  
Unser kostenloser Service im Trauerfall:  
**Wir kommen zu Ihnen ins ganze Vest Recklinghausen**  
**Wir bieten Sicherheit durch Vorsorgeverträge**  
Viele interessante Informationen und Hilfen für Sie:  
**www.karl-schumacher.de**  
z.B. Preisbeispiele, Trauer-Chat und Bestattungstaxilexikon  
**24 stündige Soforthilfe** (auch am Wochenende) (023 61) **943 1155**  
**DAS FÜHRENDE BEERDIGUNGSMITTEL IM RUHRGEBIET**  
bezüglich der Anzahl durchgeführter Bestattungen  
**Abschiednehmen in Frieden**  
Bitte ausschneiden und im Familienbuch aufbewahren!